

Kollision

Die Einsamkeit nimmt mir die Luft,
zwischen uns liegt eine Kluft,
können wir sie wieder schliessen.

Jeder Tag bringt uns Verdruss,
wann ist damit endlich Schluss,
wird die Liebe wieder spriessen.

Meine Weitsicht ist getrübt, die Wahrnehmung minimiert, Lethargie betäubt den Geist, ich glaub mein Leben kollidiert.

Ich bin nicht sehr gut darin,
mein Begleiter, der Leichtsin,nn,
unsere Chance, sie wird schwinden.

Ich bin nicht wirklich perfekt,
mein wahres Ich hat sich versteckt,
ich weiss auch, du hilfst nicht finden.

Meine Weitsicht ist getrübt, die Wahrnehmung minimiert, Lethargie betäubt den Geist, ich glaub mein Leben kollidiert.

Schmerzen stauen sich nur an,
die ich nicht eliminieren kann,
ist die Liebe uns entkommen.

Deine Worte treffen mich,
wie ein scharfer Spatenstich,
du hast die Maske abgenommen.

Meine Weitsicht ist getrübt, die Wahrnehmung minimiert, Lethargie betäubt den Geist, ich glaub mein Leben kollidiert.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)